

18 071, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 55 817, Gewinn 646 730; B. Werrakraftwerke: Ueberrahmekonto Thüringenwerk 1 316 737, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 41 891, Wertminderungs- u. Erneuerungsrücklage 269 960, Darlehen 17 832, Hyp. 75 000. Sa. 20 224 643 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 147 993, soziale Abgaben 9288, Abschreib. u. Wertminderungsrücklage 292 260, Steuern

143 243, sonst. Aufwendungen 212 639, Gewinn (Vortrag 1931 12 352 + Gewinn 1932 634 378) 646 730 (davon: R.-F. 32 000, Div. 600 000, Vortrag 14 730). — **Kredit:** Einnahme a. Stromlieferung 1 123 620, Erträge aus Beiteilig. 162 796, Erträge aus Zinsen 77 008, ao. Erträge 76 377, Gewinnvortrag 1931 12 352. Sa. 1 452 153 RM.
 Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932: 36 358 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 0, 3, 4, 4, 4, 4 %.

Aktiengesellschaft für Optik und Mechanik.

Sitz in Wetzlar, Braunfelder Straße 50.

Vorstand: Georg Kremp.
Aufsichtsrat: Vors.: Dr. jur. W. Hecker, Fabrikant Herm. Kremp, Frau Marg. Kremp, Wetzlar.
Gegründet: 11./1. 1924 mit Wirk. ab 1./1. 1924; eingetragen 26./4. 1924. Firma bis 20./5. 1926: A.-G. für Optik u. Mechanik vorm. Christian Kremp.
Zweck: Herstell., Verarbeit. u. Vertrieb sämtlicher Gegenstände der optischen u. mech. Industrie sowie Fabrikation u. Handel in allen verwandten Industriezweigen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.
 Urspr. 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 M, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 10./9. 1924 herabgesetzt auf 200 000 RM. Die G.-V. v. 19./5. 1926 beschloß weitere Herabsetz. um 150 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 1. Jan. 1933: Aktiva: Immobilien 43 933, Büroeinricht. 2470, Kasse und Bank 3318, Außenstände 31 516, Waren u. Material 14 811, Maschinen 414, Unterbilanz 6996. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Verbindlichkeiten 53 458. Sa. 103 458 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Waren u. Mieten 54 508, Verlustvortrag 6996. — **Kredit:** Vortrag 1931 19 580, Abschreibungen 1187, Fabrikation u. Verwaltung 40 737. Sa. 61 504 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kreis-Elektrizitätsversorgung Unterfranken Aktiengesellschaft. //

Sitz in Würzburg, Wallgasse 4a. — (Börsenname: Unterfranken Kreis-Elekt.)

Verwaltung:

Vorstand: August Reinhard, Wilh. Rohrbacher; Stellv.: Dir. Willy Zöllner.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerzienrat Franz Schmitt, Würzburg; Stellv.: Oberbürgermeister Theo Memmel, Würzburg; Friedrich Wilhelm Bechert, Schweinfurt; Ministerialrat a. D. Direktor Rudolf Decker, München; Oekonomierat und Kreisanwalt Johann Erhard, Maibach; Bankier Josef Frisch, Stuttgart; Dipl. Volkswirt Dr. Herm. Griebel, Würzburg; Direktor Dr. Paul Hammerschmidt, Stuttgart; Oberregierungsrat Eduard Harth, Würzburg; Ministerialrat Aug. Legat, München; Bankdirektor Adolf Lieb, Stuttgart; Geheimer Rat, Oberbürgermeister a. D. Dr. Wilhelm Matt, Aschaffenburg; Dipl.-Ing. Landesbaurat Direktor Dr. August Menge, München; Fabrikbesitzer Georg Schäfer, Schweinfurt; Oberstudienrat Dr. Sebastian Schlittenbauer, München.

Gründung:

Gegründet: 6./5. 1920 mit Wirkung ab 6./5. 1920; eingetragen 24./9. 1920.

Zweck:

Ausnützung der Elektrizität u. and. Energiearten, insbes. die Abgabe u. Verteilung sowie die Erzeugung u. der Bezug elektr. Stromes, die Errichtung u. der Betrieb hierzu geeigneter Werke u. Anlagen, ferner die Pachtung u. die Verpachtung, der Erwerb u. Verkauf sowie die Beteiligung an gleichen u. verwandten (Bahn-, Treidelei- etc.) Unternehm. in jeder Form. Das Versorgungsgebiet der Ges. ist durch Verfügung des Bayer. Staatsministeriums des Innern festgelegt u. umfaßt den gesamten Kreis Unterfranken.

Konzession und Verträge:

Innerhalb ihres Versorgungsgebietes hat die Ges. die grundsätzliche Erlaubnis zur Benutzung staatlichen Eigentums bei der Errichtung u. dem Betriebe der Leitungsanlagen mit Zubehör. Mit den Bezirksgemeinden u. den übrigen Kommunen sind sinnemäßige Uebereinkommen getroffen. Sämtliche in dem Versorgungsgebiet gelegenen Gemeinden, mit Ausnahme einiger kleineren Gemeinden, sind teils durch langfristige Stromliefer.-Verträge, wobei die Gemeinden selbst die

Stromverteilung in ihrem Bezirk vornehmen, teils durch langfristige Zustimmungsverträge, auf Grund deren die Ges. die Kleinverteilung der elektrischen Energie besorgt, an die Ges. angeschlossen. Die Stadt Würzburg bezieht fast ihre ganze elektrische Energie von der Ges. Soweit die Stadt Schweinfurt den benötigten Strom nicht in ihrem vorhandenen Wasserkraftwerk erzeugt, erhält sie ihn von der Ges. geliefert. Auch die in dem Versorgungsgebiet ansässige Industrie hat ihre Betriebe in erhöhtem Maße auf den Strombezug von der Ges. umgestellt. — Langfristige Stromliefer.-Verträge bestehen mit der Bayernwerk A.-G. in München u. mit der Gew. Gustav in Dettingen. Bei diesen beiden Unternehm. wird der Hauptbedarf an Strom von der Ges. bezogen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt Grundstücke in einer Gesamtgröße von rd. 3,2 ha. Hierunter befinden sich an bebauten Grundstücken in Würzburg das Verwaltungsgebäude, ein Wohnhaus m. Hinterhaus, in Schaippach eine Mühle mit Wasserrecht, in Wildflecken ein Wohnhaus mit Schaltstation u. in Königshofen i. Gr. ein in Betrieb sich befindendes Gaswerk. Die Büroanlagen befinden sich in Würzburg, Wallgasse 4a. Damit verbunden sind das Hauptlager u. die Zählerprüfstelle u. Zählerreparaturwerkstätte. Den zur Versorg. der angeschlossenen Gemeinden benötigten Strom erzeugt die Ges. in einigen eigenen bzw. gepachteten Stromerzeugungsanlagen; ihren Hauptbedarf deckt sie auf Grund langfristiger Verträge bei der Bayernwerk A.-G., München, u. der Gew. Gustav in Dettingen. Zur Selbsterzeug. von Strom stehen der Ges. zwei ihr gehörige Wasserkraftwerke (Gräfendorf a. d. Saale u. Aura) mit einer ausgebauten Maschinenleistung von rd. 600 kVA, außerdem drei gepachtete Wasserkraftwerke mit 230 kVA zur Verfügung. — Beamte u. Arbeiter: 100 u. 170.

Für die Belieferungen der Abnehmer wurden verwendet 1722 km Hauptleitungen, 4450 km Ortsnetzleitungen (Einfachleitungen), 534 eigene Transformatoren, 216 Transformatoren von Großabnehmern, 48 504 Licht- u. Kraftzähler.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Preis und Absatz regelnden Verbänden gehört die Ges. nicht an.